

Zum Tausch liegen vor: (vgl. No. 1—8 d. Bl.) Pfl. aus Thüringen (inges. v. Sterzing-Grossfurra): *Adonis vernalis*, *flammea*; *Althaea* off., *Alyssum saxatile* c., *Astragalus Cicer*, *Aristolochia Siphoc* c., *Cardamine impatiens*, *Ceratocephalus falcatus*, *Cephalanth. ensifolia*, *Cydonia vulg.* c., *Erysimum odoratum*, *Festuca heterophylla*, *Heleocharis uniglumis*, *Hutschinsia petraea*, *Lithospermum* off., *Melica uniflora*, *Orchis fusca*, *Pirus domestica*, *Pirus Aria* × *aucuparia* c., *Ranunculus paucistamineus*, *Rosa pimpinellifol.* u. *cinnamomea* f. *semipl.*, *Rubus saxatilis*, *Stipa capillata*, *Tunica prolifera*. [Ich bitte um gefl. Mitteilung, ob, resp., für welche Klasse der Kryptogamen sich die Mitglieder des Tauschvereins interessieren, da ich in der Lage bin, Privat-Offerten zu machen.]

Obige Pflanzen sind auch käuflich zu haben, die Centurie zu 9—12 Mark (je nach der Seltenheit).

Die verehrl. Mitglieder und diejenigen Herrn, die dem Tauschvereine beizutreten wünschen, bitte ich um Einsendung ihrer Offertenlisten. Der Austausch findet das ganze Jahr hindurch statt. Einzusendende Tauschpackete sind alphabetisch zu ordnen und zwar muss jede Species in einen besonderen Bogen gelegt werden, welcher auf einer aufgeklebten Etikette nur den Namen und die Anzahl der Exemplare angiebt. Jedes Exemplar wird auf einen besonderen halben Bogen gelegt und mit vollständiger Etikette versehen.

Bei den Orobanchen wird womöglich zu jedem Exemplar eine damit verbundene Nährpflanze erbeten.

Gesucht werden alle Arten u. Formen von *Scleranthus*, *Orchis*, *Epipactis*, *Orobanche*, *Rosa*, *Rubus*, *Salix*, *Carex*, *Hieracium*, *Crepis*, *Cirsium*, *Ranunculus*, *Serratula*, *Viola*, *Potentilla* und *Gentiana*.

Weiter suche ich in 1—2 Exemplaren: *Fumaria micrantha*, *agraria* G. L.
Viola bannatica, *lancifolia*, *Nicotiana Tabacum*.

Anfrage und Bitte.

Im Herbar des verstorbenen Hofrat Grisebach fand ich kürzlich eine Pflanze mit folgender Etikette:

Hieracium canescens monocephalum Hartm.

Rainthal a. d. Zugspitz

23 VII. 853

Sendtn.

Wo liegt dieses Rainthal? in den baierischen oder schweizer Alpen und wo ist ein sicherer Fundort des ominösen *H. canescens* Schleicher? Um gefällige Auskunft ersucht ergebenst
Northeim.

Schambach.
Hauptmann a. D.

Verkäufliche Pflanzen.

1) Prof. Dr. Hugo Schönach in Feldkirch-Vorarlberg offeriert sauber präparierte sicher bestimmte und reichlich aufgelegte Herbarpflanzen, meist Tyroler, darunter viele Alpinen vom Jahre 81—82 zu sehr mässigem Preise.

2) Pflanzen aus dem Kaukasus, gesammelt von W. Schumann in Tiflis (augenblicklich in Odessa) sind eingetroffen bei dem Unterzeichneten und sind die Centurie zu M. 20 abzugeben. Kataloge stehen zur Verfügung.
Prof. Dr. G. Leimbach.

- 3) Pflanzen aus Ungarn: Jos. L. Holuby, ev. Pfarrer zu Ns. Podhrad (letzte Post Bosàc, via Wag-Neustadt¹) in Ober-Ungarn, will seine sämtlichen Moose (4 Faszikel Laub-, 1 Fasz. Lebermoose) in etwa 680 Arten und gegen 3000 Exemplaren für 70 Mark verkaufen. Auch offeriert derselbe beliebige Gefässpflanzen seines Exkursionsgebietes u. zw. 100 Exempl. 10 Mk. (Orchideen zu 16 Mk.), jedoch werden weniger als 100 Exemplare nicht versandt.
- 4) Walter Otto Müller in Gera liefert Carexarten, je 30 Species zu M. 2.

Mr. Auguste Burle,

Rue Villars No. 7 in Gap,

Département des Hautes-Alpes in Frankreich

bietet Freunden der Botanik hiermit Pflanzen aus der Umgegend von Gap und anderen Gegenden zum Kauf an, und wird Botanikern, welche von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen gesonnen sind, auf Verlangen gegen den Herbst dieses Jahres ein Verzeichnis der ihm bis dahin zu Gebote stehenden Pflanzen nebst genauer Angabe des Preises je nach den besonderen Gegenden, woher sie stammen (Pflanzen aus den H^{tes} Alpes die Centurie zu 25 Franken) zur beliebigen Auswahl zusenden.

Unterzeichneter nimmt Vormerkung an auf:

E. Reverchon's Pflanzen aus Corsica, Sardinien und Creta. Preis Fr. 30 für d. Centurie.

E. Kerber's Flora von Mexico. 1. u. 2. Centurie bereits erschienen. Centurie 3 u. 4 unterwegs. Preis Rm. 40 für 100.

K. Keck,

Aistersheim, Österreich.

Zu ertauschen resp. zu kaufen gesucht:

Je ein schönes Exemplar von allen wildwachsenden und kultivierten Pflanzen mit chlorotischen, ikterischen oder panachierten Blättern von Baron F. Thümen, Wien, Währing Schulgasse 1.

Meine Pilz-Dubletten

bin ich gesonnen sobald als möglich wegzugeben entweder im Tausche gegen Bücher oder im Kaufwege zu dem lächerlich billigen Preise von M. 2.50 pro Centurie, doch müssen dann alle Exemplare von einer Species auf einmal genommen werden. Vorhanden sind etwa 3—400 sp. in 2 bis 3000 Expl. Näheres durch

v. Thümen, Wien, Währing Schulgasse 1.

Eine ziemlich vollständige Sammlung von Phan. und Gef. Kr. der deutschen Flora, desgl. eine Spezialsammlung der Phanerogamen der Provinz Brandenburg sind billig zu kaufen.

Näheres durch die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Verkäufliche Pflanzen 143-144](#)